

MUSIK IN BRANDENBURGISCHEN SCHLÖSSERN E.V.
„BERLINER KLASSIKADVENT“ 2018
„KLASSIK ZWISCHEN DEN JAHREN“ 2018 - 2019

Klassische Konzerte in historischem Ambiente
GESAMTPROGRAMM - INFO

KLASSIK ZWISCHEN DEN JAHREN
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN STAATLICHEN MUSEEN BERLIN
BODEMUSEUM - GOBELINSAAL

Sonntag, 6. Januar 2019 – 16:00 Uhr

KLARINETTENTRIO IN DER ROMANTIK

Max Bruch: 8 Stücke für Klarinette, Viola und Klavier

Heinrich Bärmann: Andante d-moll

Carl Reinecke: Sonate B-Dur für Klarinette, Viola und Klavier op. 274

SUSANNE EHRHARDT (KLARINETTE) – YOKO YOSHIDA (VIOLA)

NAOKO FUKUMOTO (KLAVIER)

Kategorie A : Eintritt : € 32.-, 28.-

Package: Museumsführung – Kaffee und Kuchen – Konzert: 45.-, 41.-

Mozarts „Kegelstadttrio“. In der außergewöhnlichen Kombination der Instrumente war stilbildend für die Romantik. Neben den „Fantasiestücken“ von Schumann sind vor allem die 8 Stücke von Max Bruch (heute noch bekannt durch sein Violinkonzert) zu nennen, klangschöne romantische Miniaturen. Ein bedeutendes Werk für diese Besetzung ist auch das Trio des Spätromantikers Carl Reinecke, das ebenso in der Tradition Mozarts steht als auch der Romantik verpflichtet ist.

SUSANNE EHRHARDT studierte Klarinette und Blockflöte an der HfM „H. Eisler“ Berlin und erwarb am Königlichen Konservatorium Den Haag das Diplom für historische Klarinette. Sie ist Professorin für Blockflöte und Klarinette und leitet zahlreiche Kurse für Alte Musik. Sie war Finalistin des ARD-Wettbewerbs und mit ihrem Klarinetten trio Preisträger beim Int. Wettbewerb Musica Antiqua in Brügge. Von ihr liegen neue CDs mit romantischer Musik für klassische Klarinette/Bassetthorn und Harfe, moderne Klarinette und Orgel sowie ein mus./lit.Programm zu Gellertjubiläum vor. Sie konzertierte in fast allen Ländern Europas, in USA, Mittel- und Südamerika, Südostasien, Japan und Australien. Im vergangenen Jahr musizierte sie in Schottland, Schweiz, Uruguay, Kuba und in der Ukraine und leitete einen Workshop in Weißrussland.

YOKO YOSHIDA, geboren in Tokushima(Japan). Sie erhielt eine Festanstellung im Osaka Philharmonic [Orchestra](#). Nachdem sie sich entschlossen hatte nach Deutschland zu kommen, aber nahm sie Unterricht bei [Prof.Wolfram](#) Christ. Es folgten Engagements in der Badischen Staatskapelle in Karlsruhe und bei den Bochumer Symphonikern. Zur Zeit ist sie am Staatstheater Kassel engagiert.

NAOKO FUKUMOTO hat ihr Klavierstudium an der Hochschule der Künste Berlin in der Klavierklasse von Prof. Georg Sava angefangen. Im Jahr 2005 legte sie ihr Konzertexamen mit Auszeichnung an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin ab. 2004 gewann sie den 3. Preis beim Artur Schnabel Klavierwettbewerb in Berlin, 5. Preis beim Internationalen Musikwettbewerb „Pacem in Terris“ in Bayreuth und den Sonderpreis für die französische Komposition beim Internationalen Klavierwettbewerb d'Escaldes-Engordany in Andorra. Als Solistin und Kammermusikerin trat sie in Deutschland, Spanien, Japan und Korea auf, zuletzt mit großem Erfolg als exzellente Chopin-Interpretin bei Klassikfestivals 2010 und 2011 in Berlin, Hamburg und München. 2012 spielte sie in einer Gesamtauführung sämtliche Beethoven Klaviersonaten in Berlin und München. Sie ist Dozentin an der Leo – Borchard – Musikschule Berlin und tritt regelmäßig bei den „Berliner Schlosskonzerten“ auf.